

Paint Expo 2014

## Schutz und Schönheit – Zahnrad-Dosierpumpen in Lackiersystemen

Remscheid, 12. März 2014 – Die neu entwickelte High-Speed-Dosierpumpe GP500 steht im Mittelpunkt des Messeauftritts von Oerlikon Barmag auf der diesjährigen PaintExpo, der internationalen Leitmesse für industrielle Lackiertechnik vom 08. bis zum 11. April in Karlsruhe (Halle 1, Standnr. 1539). Darüber hinaus informiert Oerlikon Barmag über die bewährten Zahnrad-Dosierpumpen, die in Applikationssystemen für Oberflächentechnik eingesetzt werden sowie über Lösungen zum wirtschaftlichen Auftrag von Lacken, beispielsweise bei der Produktion von Automobilen oder Windrädern.

Die Anforderungen an die immer größer werdenden Rotoren der Windräder sind gewaltig. Sie müssen - zum Teil über Jahrzehnte - den Witterungseinflüssen standhalten und dabei möglichst wartungsarm bleiben. Neben den hochmodernen Verbundwerkstoffen, aus denen die Rotorblätter gefertigt werden, sorgen auch hochspezialisierte Beschichtungen wesentlich für ihre Belastbarkeit. Ein mehrstufiger Lackierprozess stellt sicher, dass die Rotorblätter bei ihrem Einsatz bestmöglich geschützt sind.

Die hochgenau dosierenden Zahnrad-Dosierpumpen von Oerlikon Barmag, die ihre Arbeit in unterschiedlichen industriellen Anwendungen versehen, sind besonders für den Einsatz in komplexen Systemen geeignet. Die neue High-Speed-Dosierpumpe ist speziell für schlecht schmierende und abrasive Medien entwickelt worden. Mit ihrem vergrößerten Drehzahlbereich (30 – 500 U/min) deckt sie einen großen Austragsbereich ab, für den bisher mehrere Pumpen unterschiedlicher Größen eingesetzt werden mussten. Für den Produzenten bedeutet das geringeren Aufwand bei Produktionsumstellungen und weniger Ersatzteilkhaltung. Die kompakte Bauweise der Pumpe (ø65mm) verringert den Platzbedarf in der Maschine und das geringe Gewicht (1,4 kg) hält die Belastung so niedrig wie möglich, was sich wiederum positiv auf die Bauweise der Maschine auswirkt. Die außenliegenden, kugelgelagerten Lagerstellen sorgen bei der Pumpe nicht nur für eine lange Lebensdauer, sondern müssen auch nicht gespült werden, da sie nicht vom jeweiligen Produkt berührt werden. Die Pumpe selbst ist tottraumfrei ausgelegt, was die erforderlichen Spülzeiten und damit auch Produktumstellungen erheblich verkürzt.

282 Wörter

Seite 2

Bildunterschrift: Die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht sind zwei wesentliche Vorteile der neuen High-Speed Dosierpumpe von Oerlikon Barmag

Für weitere Informationen:

Ute Watermann

Corporate Communications

Tel. +49 2191 67-1634

Fax +49 2191 67-70 1634

[ute.watermann@oerlikon.com](mailto:ute.watermann@oerlikon.com)

André Wissenberg

Marketing & Corporate Communications

Tel. +49 2191 67-2331

Fax +49 2191 67-1294

[andré.wissenberg@oerlikon.com](mailto:andré.wissenberg@oerlikon.com)

### Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Dünnfilm- Beschichtungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 13 000 Mitarbeitenden an rund 160 Standorten in 34 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. im Jahr 2012 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2012 CHF 106 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 000 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen steht das Unternehmen an den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

### Über Oerlikon Barmag

Oerlikon Barmag ist Weltmarktführer im Bereich Spinnanlagen für Chemiefasern wie Polyester, Nylon und Polypropylen sowie Texturiermaschinen. Als Dienstleister bietet Oerlikon Barmag im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt Oerlikon Barmag bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Zu den Kernkompetenzen gehört die Fertigung der zugehörigen Komponenten für die Produktion von Chemiefasern wie Extruder, Spulköpfe, Pumpen und Galetten. Erfolgreich hat sich Oerlikon Barmag auch in der Nische positioniert: Wickler für Spezialgarne sowie Bändchen- und Monofilamentanlagen werden am Chemnitzer Standort entwickelt und produziert.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com/manmade-fibers](http://www.oerlikon.com/manmade-fibers).